

**Neufassung
vom 19.12.2023**

Haushalt 2024 des Kreisverwaltungsreferats

- Anpassung der Produkte
- Teilergebnis- und Teilfinanzhaushalt
- Umsetzung von Entscheidungen des Eckdatenbeschlusses
- Investitionen
- Inflations- und Tarifsteigerungsausgleichs für Sach- und Personalkosten

Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 11207

Anlage:

Änderungs-/Ergänzungsantrag von der Fraktion Die Grünen – Rosa Liste vom 19.12.2023

Beschluss der Vollversammlung des Stadtrates vom 20.12.2023

Öffentliche Sitzung

I. Vortrag der Referentin

Wie in der Sitzung des Kreisverwaltungsausschusses vom 19.12.2023.

Die Referentin schickt voraus, dass es sich bei der unter Nr. 2 des Antrags genannten Jahreszahl – statt „2023“ muss es „2024“ heißen – um einen Druckfehler handelt.

Der Kreisverwaltungsausschuss hat im Weiteren unter Berücksichtigung des gestellten Änderungs-/Ergänzungsantrages (siehe Anlage) die Abänderung des Antrags der Referentin mehrheitlich wie folgt beschlossen.

Die Änderungen sind in **Fettschrift** dargestellt.

Aus ökologischen Gründen wurde auf den nochmaligen Druck der oben genannten Beschlussvorlage verzichtet.

II. Antrag der Referentin

1. Vom Vortrag der Referentin wird Kenntnis genommen.
2. Das Kreisverwaltungsreferat wird beauftragt, vorbehaltlich der Beschlussfassung des Stadtrats zum Haushalt 2024 den produktorientierten Haushalt auf der Basis der vorgelegten Teilhaushalte, Referatsbudgets und Produktblätter **mit folgender Ergänzung** zu vollziehen.

Das Kreisverwaltungsreferat wird beauftragt, 1,0 VZÄ für eine Sondersachbearbeitung "Schnittstelle zu AKIM, MoNA & Bürgerschaftlichem Engagement und Veranstaltungsschwerpunkt sog. nicht kommerzielle Veranstaltungen/Jugendbereich" entsprechend Nr. 11 des Eckdatenbeschlusses einzurichten und die ab dem Jahr 2024 erforderlichen dauerhaften Haushaltsmittel im Rahmen der Haushaltsplanaufstellung 2024 anzumelden und die Stellenbesetzung durch das Personal- und Organisationsreferat zu veranlassen.

Das Kreisverwaltungsreferat wird beauftragt, die zur Einrichtung eines Welcome-Centers bei der Ausländerbehörde ab dem Jahr 2024 erforderlichen dauerhaften Haushaltsmittel in Höhe von jährlich 200.000 Euro im Rahmen der Haushaltsplanaufstellung 2024 anzumelden.

Das Kreisverwaltungsreferat wird beauftragt, zur besseren Koordination der städtischen Genehmigungsverfahren für den Handwerksbetrieb, eine Stelle mit 1,0 VZÄ einzurichten und die ab dem Jahr 2024 erforderlichen dauerhaften Haushaltsmittel im Rahmen der Haushaltsplanaufstellung 2024 anzumelden und die Stellenbesetzung durch das Personal- und Organisationsreferat zu veranlassen.

3. Von den Ansätzen der Investitionsliste des Mehrjahresinvestitionsprogrammes des Kreisverwaltungsreferates für die Jahre 2023 – 2027 mit verbindlicher Planung für 2028 wird Kenntnis genommen. Die Anlage ist Bestandteil des Beschlusses.
4. Der Beschluss unterliegt nicht der Beschlussvollzugskontrolle.

III. Beschluss nach Antrag.

Der Stadtrat der Landeshauptstadt München

Der / Die Vorsitzende

Die Referentin

Ober-/Bürgermeister/in

Dr. Sammüller-Gradl
Berufsmäßige Stadträtin

IV. Abdruck von I. mit II.
über das Direktorium D-II-V / Stadtratsprotokolle
an die Stadtkämmerei
an das Revisionsamt
mit der Bitte um Kenntnisnahme.

V. WV bei Kreisverwaltungsreferat BdR-Beschlusswesen
zu IV.

Die Übereinstimmung vorstehenden Abdrucks mit der beglaubigten Zweitschrift wird bestätigt.

1. An das Personal- und Organisationsreferat
mit der Bitte um Kenntnisnahme.
2. Zurück mit Vorgang an Kreisverwaltungsreferat – GL/2
zur weiteren Veranlassung.

Am

Kreisverwaltungsreferat – BdR-Beschlusswesen